

Curriculum Vitae



Dr. phil. Susan Rosen

Dozentin DSG-BKU Sek II, Allgemeine Didaktik und Lernen Sek I
 Modulleiterin SVEB

Pädagogische Hochschule St. Gallen

Telefon: 071 387 55 59

susan.rosen@phsg.ch

Fachinteressen

Berufliche Didaktik
 Curriculumsentwicklung
 Kompetenzentwicklung in der beruflichen (Weiter-)Bildung
 Subjektive Theorien im Lehr-Lern-Kontext
 Training und Coaching

Berufliche Tätigkeiten

- 2021 – heute Dozentin Sekundarstufe I und II am Institut Berufsbildung der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (IBB-PHSG)
 Modulleiterin SVEB am Zentrum Weiterbildung PHSG
- 2019 – 2021 Lehrbeauftragte am Institut für Weiterbildung & Beratung,
 Sekundarstufe I und II an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
- 2012 – 2019 Lehrgangs- und Modulleiterin und Fachdozentin am Zentrum für berufliche
 Weiterbildung (ZbW), St. Gallen unter der Leitung von Andreas Schubiger
- 2010 – 2011 Honorar-dozentin am Zentrum für Pflegelehrer:innenbildung und
 Schulentwicklung im Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule
 Nordrhein-Westfalen, Catholic University of Applied Sciences, Abteilung Köln,
 unter der Leitung von Frau Prof'in Gertrud Hundenborn
- 2009 – 2011 Akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Weingarten
 University of Education, Fachbereich Pädagogische Psychologie
- 2003 – 2009 Lehrtätigkeit an der Katholischen Hochschule NW, Abteilung Köln: Lehrgebiet
 Pflegepädagogik und Schulorganisation: Lehre in den Diplom-, Bachelor- und
 Masterstudiengängen, Fachbereich Gesundheitswesen (Qualifizierungsstelle)
- 2001 – 2003 Kommissarische Schulleiterin an der staatlich anerkannten
 Krankenpflegeschule am Dominikus-Krankenhaus in Düsseldorf
- 1993 – 2001 Schulassistentin an der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule am
 Dominikus-Krankenhaus in Düsseldorf
- 1991 – 1993 Krankenschwester und stellvertretende Stationsleitung auf internistischen
 Stationen in Düsseldorf/Ratingsen

Ausbildung

- | | |
|-------------|--|
| 2004 – 2011 | Promotionsaufbaustudium und Promotion im Fach Pädagogische Psychologie (Dr. phil.) an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Doktorvater: Herr Prof. Dr. phil. habil. Diethelm Wahl. Titel der Dissertation: Lehrhandeln in der Pflegeausbildung kompetent gestalten. Rekonstruktion und Modifikation Subjektiver Theorien über Kooperatives Lernen von Pflegelehrenden für die Entwicklung eines Lehrerweiterbildungskonzeptes. Disputatio: 28.04.2011 (summa cum laude). |
| 2003 – 2005 | Kontaktstudium Erwachsenenbildung an der Pädagogischen Hochschule Weingarten (berufsbegleitend)
Abschluss: Zertifizierte Erwachsenenbildnerin |
| 1997 – 2001 | Studium der Pflegepädagogik an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln (berufsbegleitend)
Abschluss: Dipl. Pflegewiss. (FH) |
| 1994 – 1997 | Abendgymnasium in Düsseldorf (berufsbegleitend)
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife |
| 1988 – 1991 | Ausbildung zur Krankenschwester am Dominikus-Krankenhaus Düsseldorf |

Weiterbildungen

- | | |
|-------------|---|
| 2023 – 2024 | Stärkung des Kompetenzprofils für Dozierende in der Qualifizierung von Berufsbildungsverantwortlichen (ein von der swissuniversities initiiertes und gefördertes Programm «Doppeltes Kompetenzprofil») (PGB-11-Projekt) |
| 2022 – 2024 | Digitale Prüfung. Projektziel: Digitale Transformation an der PHSG (PGB-8-Projekt) |
| 2019 – 2020 | Upgrade vom ZRM®-Trainer/in zum ZRM®-Coach am ISMZ
Abschluss: ZRM®-Coach |
| 2018 – 2018 | Lehrgang Zertifikat ZRM®- TrainerIn Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich. Abschluss: zertifizierte ZRM®-Trainerin |
| 2015 – 2017 | ZRM®-Grundkurs und Aufbaukurs 1 und 2 am ISMZ
Einführung in die PSI-Theorie von Julius Kuhl |

Publikationen

Dissertation:

Rosen, E.S. (2010). Lehrhandeln in der Pflegeausbildung kompetent gestalten. Rekonstruktion und Modifikation Subjektiver Theorien über Kooperatives Lernen von Pflegelehrenden für die Entwicklung eines Lehrerweiterbildungskonzeptes. Pädagogische Hochschule Weingarten.
URL: <https://hsbwgt.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/52/file/PHWGDissRosen.pdf>

Artikel in der Pflegezeitschrift:

Rosen, E. S. (2011). Lehrkompetenzen. Kompetentes Handeln in der Pflegeausbildung. In PrinterNet 01/11. 29-39.

Beitrag in einem Sammelband:

Rosen, S. (2011). Lernumgebungen konstruktivistisch gestalten – und was das für die Lehrerbildung bedeutet. In: Mendl, H.; Reis, O.; Roose, H. (2011). Religion lernen. Jahrbuch für konstruktivistische Religionsdidaktik. Band 3: Lernumgebungen. 11-26.

Rosen, S. & Wahl, D. (2013). Qualifizierungskurse – innovative Designs für den Weg vom Wissen zum Handeln. In Stephan Gerhard Huber (Hrsg.). Handbuch Führungskräfteentwicklung. Grundlagen und Handreichungen zur Qualifizierung und Personalentwicklung im Schulsystem. 267-274.

Co-Autorin Teil 1:

Knigge-Demal, B.; Hundenborn, G. (2011). Leitfaden zur Entwicklung und Einführung modularisierter Curricula in beruflichen Bildungsgängen der Altenpflege. Im Rahmen des Projektes „Modell einer gestuften und modularisierten Altenpflege-qualifizierung“. Fachhochschule Bielefeld; Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. Köln (Hrsg.). URL: https://www.dip.de/fileadmin/data/pdf/material/Mod_05_Handlungsleitfaden-Modularisierung.pdf

Co-Autorin:

Schubiger, A., Gerig, J., Rosen, S. (2014). Lernen jenseits des Präsenzstudiums. In: folio 02-2014. 24-25.

Rosen, S.; Schubiger A. (2013). Berufsfelddidaktik der höheren Berufsbildung. Ein generischer Ansatz zur Entwicklung spezifischer Berufsfelddidaktiken. Bern: hep.

Schubiger, A.; Rosen, S. (2013). Manual Berufsfelddidaktik der höheren Berufsbildung. Zur Entwicklung spezifischer Berufsfelddidaktiken mittels generischer Leitfragen. Konferenz HF (Hrsg.). URL:

Schubiger, A.; Gerig, J.; Graschi, H.; Rosen, S. (Hrsg.) (2020). Methodenwürfel RITA – 144 Lehr- und Lernmethoden. Bern: hep

Koch, C.; Krattenmacher, S.; Rosen, S. (2022). Rahmenbedingungen und Gestaltungsprinzipien für lernortübergreifende Aufgaben zur Kompetenzentwicklung in der beruflichen Grundbildung. In A. Barabasch (Hrsg.). Berufliche Didaktik in der Schweiz. Bern: hep. 286-325.